

Autorinnen und Autoren

Anta Babou, Cheikh (Dr.), Jahrgang 1984, absolvierte 2010 sein DEA im Fach Germanistik an der Universität Cheikh Anta Diop (Dakar, Senegal). Durch die finanzielle Förderung des DAAD promovierte er von 2011 bis 2015 an der Universität Bayreuth. Seit Oktober 2017 unterrichtet er Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Landeskunde deutschsprachiger Länder in der Germanistikabteilung der Universität Cheikh Anta Diop von Dakar. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Translationswissenschaft (Literaturübersetzung und Untertitelung), Neueren Deutschen Literaturwissenschaft, Landeskunde deutschsprachiger Länder, Filmanalyse sowie der interkulturellen Kommunikation.

E-Mail: babou13cheikh@gmail.com

Assemboni, Amatso Obikoli (Dr.) lehrt deutsch-französische Übersetzung, Deutsch als Fremdsprache und Literaturwissenschaft an der *Université de Lomé* in Togo. Ihre Forschungsinteressen sind die allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft (mit besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen frankophonen, anglophonen und deutschsprachigen ›Welt-Literatur›), Gender Studies sowie Literatur und Medien.

E-Mail: obikoli.assemboni@gmail.com

Bauer, Matthias (Prof. Dr.) ist seit 2007 Professor für Neuere deutsche Literatur an der Europa-Universität Flensburg, studierte an der Johannes Gutenberg-Universität zu Mainz Germanistik, Publizistik und Geschichte. Nach einer Dissertation zum Schelmenroman (*Im Fuchsbaue der Geschichten*, 1993) und einer Habilitation zu kreativen Zeichenhandlung im intermedialen Feld von Wissenschaft und Literatur (*Schwerkraft und Leichtsinn*, 2005) hat er sich unter anderem mit Fragen der Roman-Poetik, der Filmgeschichte, der Diagrammatik und der Szenografie befasst, eine Monografie über den italienischen Regisseur Michelangelo Antonioni (2005) geschrieben und zusammen mit Iulia-Karin Patrut 2017 die Jahrestagung der GiG zum Thema *Europa im Übergang* in Flensburg organisiert.

E-Mail: Matthias.Bauer@uni-flensburg.de

Bollig, Barbara (M.A.) lehrt Neuere deutsche Literatur am Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Sie forscht im Rahmen ihrer Doktorarbeit zu zeitgenössischen Adaptionen der Medea-Figur in Drama, Prosa und Inszenierung des 21. Jahrhunderts und moderner Mythostheorie. Weitere Forschungsinteressen gelten den Gender Studies, Postkolonialismus, Identitätskonstruktion, Gegenwartsliteratur und Mythostheorie.

E-Mail: barbara.bollig@gmail.com

Bornscheuer, Sophie (M.A.) ist seit Februar 2017 als DAAD-Lektorin im Fachbereich Deutsche Sprache und Literatur an der Pädagogischen Universität in Maputo/Mosambik tätig. Sie studierte Germanistik, Französisch und Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg und der Neuen Universität Lissabon. Nach einer einjährigen Lehrtätigkeit an einer Schule in der Türkei absolvierte sie den Masterstudiengang Deutsch als Fremd- und Zweitsprache am Herder-Institut der Universität Leipzig.

E-Mail: daad.maputo@gmail.com

Carstensen, Thorsten (PhD) lehrt als Associate Professor of German an der Indiana University-Purdue University Indianapolis (USA). Als Fellow am Max Kade German-American Center befasst er sich dort mit interkulturellen Fragestellungen. Zuletzt lehrte er auch als Franz Werfel Fellow an der Universität Wien. Seine Forschungsinteressen gelten der deutschsprachigen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts (mit einem Schwerpunkt auf dem Werk Peter Handkes), der Literatur der Lebensreform um 1900, der Reiseliteratur sowie der vielfältigen Verflechtung von architektonischen und literarischen Diskursen.

Email: tcarsten@iupui.edu

Douti, Boaméman (Dr.) lehrt Interkulturelle Germanistik an der Université de Lomé (Togo). Er ist stellvertretender Leiter des Forschungslaboratoriums ER-GIDD (Equipe de Recherche en Germanistique Interculturelle et Développement Durable) an der Deutschabteilung der Université de Lomé. Seine Forschungsinteressen sind deutsche und frankophone afrikanische Literatur und Postkolonialität, Literatur und interkulturelle Kommunikation, Literatur und interkulturelle Kompetenzen, Literatur und gute Regierungsführung.

E-Mail: doutthimo@yahoo.fr

Ehrhardt, Claus (Prof. Dr.) unterrichtet Deutsche Sprache und Sprachwissenschaft an der Universität Urbino (Italien). Er studierte und promovierte in Germanistik und Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Seit 1992 ist er in verschiedenen Funktionen an der Universität Urbino tätig. Forschungsschwer-

punkte: Linguistische Pragmatik, Sprachliche Höflichkeit, Phraseologie, Soziolinguistik, Interkulturelle Kommunikation.

E-Mail: claus.ehrhardt@uniurb.it

Fluck, Hans-R. (Prof. Dr. Dr. h.c., em.; Honorarprofessor TU Darmstadt) lehrt Germanistische Linguistik an der Ruhr-Universität Bochum am Germanistischen Institut. Er ist Mit-Initiator von IDEMA (Internet-Dienst für eine moderne Amtssprache) und seit der Gründung im Beirat dieses Instituts (heute: Gesellschaft für verständliche Sprache, Bochum); Vorstandsmitglied im Chinesisch-deutschen Zentrum für transnationale Germanistik. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen Angewandte Linguistik, Fachkommunikation und Deutsch als Fremdsprache (DaF).

E-Mail: Hans.R.Fluck@ruhr-uni-bochum.de

Hess-Lüttich, Ernest W.B. (Prof. Dr. em.) war von 1991 bis 2014 Ordinarius (Germanistik: Sprach- u. Literaturwissenschaft) an der Universität Bern (CH) und ist seit 2015 Honorarprofessor der Allgemeinen Linguistik an der TU Berlin. Zudem war er von 2007 bis 2017 Honorarprofessor (German Studies) an der Stellenbosch University (ZA) und ist seit 2016 Gastprofessor an der MHB Fontane (D). Sein Forschungsschwerpunkt ist die Diskurs- und Dialogforschung (soziale, literarische, ästhetische, intermediale, interkulturelle, intra-/subkulturelle, institutionelle, fachliche, öffentliche, politische, urbane Kommunikation).

E-Mail: hess-luettich@campus.tu-berlin.de

Kpao Sarè, Constant (Dr.) ist Maître de Conférences am Département d'Etudes Germaniques (DEG) an der Université d'Abomey-Calavi in Benin (UAC). Das Studium der deutschen Literatur und Sprache absolvierte er an der Université Nationale du Bénin, an der Universität des Saarlandes (Deutschland) und an der Université Paul-Verlaine de Metz (Frankreich). Er studierte Verwaltungswissenschaften an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. 2006 promovierte er in Germanistik. Forschungsschwerpunkte: Deutsche Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts sowie Gegenwartsliteratur, Migration, Postkolonialismus und Erinnerungskultur, Stimme Afrikas und der Afrikaner, die afrikanische Technik in der Kolonialliteratur.

E-Mail: kpaosare@gmail.com

Kuhn, Helke (Dr.) ist DAAD-Lektorin (Dakar, Senegal) und lehrt an der germanistischen Abteilung der Universität Cheikh Anta Diop deutsche Literatur und Landeskunde. Ihre Forschungsinteressen sind postkoloniale Literaturen und Theorien sowie die interkulturelle Germanistik.

E-Mail: daad.dakar@gmail.com

Leitloff, Isabelle (Dr.) Dr. Isabelle Leitloff ist Postdoktorandin an der Europa-Universität Flensburg (EUF) und der Universität Paderborn (UPB) und arbeitet als Projektkoordinatorin im Projekt *Internationalisierung der Lehrkräftebildung @home. Interkulturelle Literatur als Modul* der EUF. Sie arbeitet und lehrt in der Germanistik und Romanistik.

Der vorliegende Artikel ist im Rahmen ihres DAAD-Forschungsaufenthalts in Kuba im Jahr 2018 entstanden. Schwerpunkte in den Bereichen: Interkulturelle Germanistik, Postcolonial Studies, Gender Studies und Filmwissenschaften

E-Mail: I.c.leitloff@gmx.de

Mayanja, Shaban (Dr.) lehrt neben seiner Tätigkeit für den Aufbau internationaler Beziehungen Translationswissenschaft und postkoloniale Literatur an der Universität Paderborn. Als DAAD-Lektor in Kenia koordinierte er den überregionalen German Master an der University of Nairobi und ist Herausgeber von zwei Bänden zu ostafrikanischer Germanistik. Seine Forschungsinteressen sind Übersetzungswissenschaft als *Übersetzungsgermanistik*, Interkulturelle Germanistik sowie die Kolonialliteratur.

E-Mail: shmayanja@gmx.net

Graf v. Nayhauss, Hans-Christoph (Prof. Dr. em.) ist seit 1971 Dozent, war von 1976 bis 2007 Professor für deutsche Literatur und Literaturdidaktik und von 2007 bis 2017 Lehrbeauftragter der PH-Karlsruhe. Er bekleidet momentan eine Ehrenprofessur als Advisory Professor der Hua Dong-Universität in Shanghai. Zudem war er Begründer und Leiter der Forschungsstelle zur Rezeption und Didaktik deutschsprachiger Literaturen in nichtdeutschsprachigen Ländern von 1988 bis 2018. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Theorien der Literaturdidaktik, Hermeneutik, Rezeptionstheorie, Literaturgeschichte, Gegenwartsliteratur und Interkulturelle Germanistik. Gastprofessuren und Vortragsreisen führten ihn in 31 Länder auf allen fünf Kontinenten.

E-Mail: nayhauss@ph-karlsruhe.de

Ndong, Louis (Dr.) hat Germanistik und später Lehramt (Deutsch als Fremdsprache) an der Universität Cheikh Anta Diop (Dakar, Senegal) studiert. Er promovierte 2012 an der sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth und ist seitdem in der Germanistikabteilung der Universität Cheikh Anta Diop und am Goethe-Institut Dakar als Lehrkraft tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind Übersetzung von Literatur und Film, Literaturverfilmung, interkulturelle Kommunikation, Märchen und Sprichwörter im interkulturellen Vergleich.

E-Mail: odonza@yahoo.fr

Oloukpona-Yinnon, Adjaï Paulin (Prof. Dr. em.) lehrt deutsche Literatur und Kolonialgeschichte an der Université de Lomé, Togo. Schwerpunkte seiner Forschungsarbeiten sind Fragen der deutsch-afrikanischen Geschichte und moderne und zeitgenössische deutsche Literatur, Kolonialliteratur und Postkolonialismus.

E-Mail: pyinnon@gmail.com

Pouye, Aliou (Dr.) lehrt deutsche Literatur und Landeskunde an der Abteilung für Germanistik der Universität Cheikh Anta Diop zu Dakar. Seine Forschungsschwerpunkte sind Landeskunde der deutschsprachigen Länder, interkulturelle deutschsprachige Literatur und deutsch-afrikanische Beziehungen. Er forscht zur Landeskunde in der Vermittlung des DaF, zu deutsch-afrikanischen Beziehungen (Afrika südlich der Sahara) und zur Mehrsprachigkeit im senegalesischen Germanistikstudium.

E-Mail: pouyealiou@gmail.com

Reuter, Ewald (Prof. Dr. em.) ist Emeritus für Deutsche Sprache und Kultur an der Universität Tampere/Finnland sowie Professor für Deutsche Sprache und Kultur an der Staatlichen Universität Wolgograd/Russland. Arbeitsschwerpunkte sind Deutsch als Fremdsprache, Interaktionslinguistik, interkulturelle Unternehmens- und Wissenschaftskommunikation, gesprächsanalytisch basierte Kommunikationstrainings, Fachkommunikationsforschung und -didaktik.

E-Mail: ewald.reuter@tuni.fi

Webseite: www.ewaldreuter.com

Sadikou, Nadjib (Dr.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Habilitand am Institut für Sprache, Literatur und Medien der Europa-Universität Flensburg. Dort lehrt er neuere deutsche Literaturwissenschaft sowie Literaturdidaktik. Er ist Mitglied der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik. Seine Forschungsinteressen sind die europäische und afrikanische Literatur der Gegenwart, Literatur und Religion, Inter-/Transkulturalität, Migrationsforschung und Literaturdidaktik.

E-Mail: pouyealiou@gmail.com

Uerlings, Herbert (Prof. Dr.) ist Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Trier. Von 1998 bis 2010 war er Präsident der Internationalen Novalis-Gesellschaft, von 2008 bis 2012 Sprecher des SFB 600 *Fremdheit und Armut. Wandel von Inklusions- und Exklusionsformen von der Antike bis zur Gegenwart*. Forschungsschwerpunkte sind Literatur des 18. bis 21. Jahrhunderts, Romantik, Geschlechterforschung und interkulturelle Germanistik.

E-Mail: uerlings@uni-trier.de

Literaturwissenschaft



Julika Griem

Szenen des Lesens

Schauplätze einer gesellschaftlichen Selbstverständigung

September 2021, 128 S., Klappbroschur, Dispersionsbindung

15,00 € (DE), 978-3-8376-5879-8

E-Book:

PDF: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5879-2



Klaus Benesch

Mythos Lesen

Buchkultur und Geisteswissenschaften
im Informationszeitalter

März 2021, 96 S., Klappbroschur, Dispersionsbindung

15,00 € (DE), 978-3-8376-5655-8

E-Book:

PDF: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5655-2



Werner Sollors

Schrift in bildender Kunst

Von ägyptischen Schreibern zu lesenden Madonnen

2020, 150 S., kart.,

Dispersionsbindung, 14 Farbabbildungen, 5 SW-Abbildungen

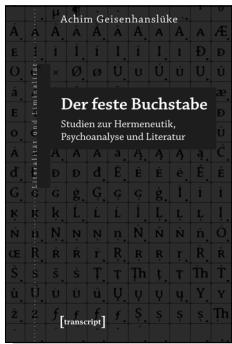
16,50 € (DE), 978-3-8376-5298-7

E-Book:

PDF: 14,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5298-1

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Literaturwissenschaft



Achim Geisenhanslücke

Der feste Buchstabe

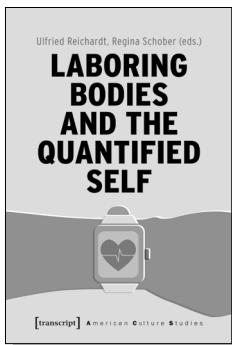
Studien zur Hermeneutik, Psychoanalyse und Literatur

Januar 2021, 238 S., kart.

38,00 € (DE), 978-3-8376-5506-3

E-Book:

PDF: 37,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5506-7



Ulfried Reichardt, Regina Schober (eds.)

Laboring Bodies and the Quantified Self

2020, 246 p., pb.

40,00 € (DE), 978-3-8376-4921-5

E-Book:

PDF: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4921-9



Wilhelm Amann, Till Dembeck, Dieter Heimböckel,
Georg Mein, Gesine Lenore Schiewer, Heinz Sieburg (Hg.)

Zeitschrift für interkulturelle Germanistik

12. Jahrgang, 2021, Heft 1

Juni 2021, 226 S., kart., Dispersionsbindung, 4 SW-Abbildungen
12,80 € (DE), 978-3-8376-5395-3

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5395-7

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

